



„Liebesleid & Liebesfreud“: Christian Seibert gastiert im Scharwenka Kulturforum. Foto: eb

Frankfurter Pianist in Bad Saarow

Ein Tipp für Samstag

Bad Saarow (eb/mei). „Liebesleid & Liebesfreud“ heißt das aktuelle Konzertprogramm von Christian Seibert. Am Samstag, 8. November 2014 erklingt es in Bad Saarow.

Beim jüngsten Logenkonzert der Universität Viadrina in Frankfurt (Oder) im Juni wünschte der scheidende Präsident Dr. Gunter Pleuger vor vollbesetztem Logensaal die Fortsetzung dieser jungen Tradition. Dem künstlerischen Leiter der Logenkonzerte und Pianisten dieses Klavierkonzertabend, Christian Seibert, sagte er auch für die Zukunft eine erfolgreiche Karriere voraus.

Nachdem der bereits in der Vergangenheit beim Busoni-Wettbewerb in Bozen, in der Salzburger Residenz und der Londoner Wigmore Hall sowie bei Festspielen vom Range des tschechischen Dvorák-Festes oder an den internationalen Festivals von Echternach und Santander mitwirkte, absolvierte er in den vergangenen

Wochen eine glänzende Tournee durch China und Korea.

Der 1975 in Delmenhorst geborene Seibert gründete übrigens im Jahr 2013 die Kleist Musikschule in Frankfurt (Oder), wo derzeit 135 Kinder und Erwachsene in 14 instrumentalen Fächern unterrichtet werden.

Nun erklingt sein Konzertprogramm „Liebesleid & Liebesfreud“ mit Werken von Sergej Prokoffiew, Fritz Kreisler, Sergej Rachmaninow und Franz Liszt ergänzt um drei Romanzen von Xaver Scharwenka im Rahmen der Reihe Saarower Klavierkonzerte am Sonnabend, 8. November um 17 Uhr im Scharwenka Kulturforum, Bad Saarow, Moorstraße 3. Die Werke und seine Interpretation garantieren ein von stimmungsvollen Melodien getragenes Erlebnis.

Karten zum Preis von 15 Euro sind an der Abendkasse und im Vorverkauf, unter anderem in der Touristinformation im Bahnhof Bad Saarow, erhältlich.